

PRESSE INFORMATION

5. April 2013

Installationsschiff für Offshore-Windpark DanTysk getauft

Bei der Errichtung der 80 Turbinen des Offshore-Windparks DanTysk in der Nordsee kommt eines der größten Installationsschiffe der Welt zum Einsatz. Am 3. April wurde die Pacific Osprey der dänischen Reederei Swire Blue Ocean feierlich getauft.

Gemeinsam mit den Stadtwerken München investiert Vattenfall derzeit gut 1 Milliarde Euro in den Offshore-Windpark DanTysk, der ab dem Jahr 2014 in Deutschland rund 400.000 Haushalte mit erneuerbarer Energie versorgen soll.

Die Pacific Osprey wird ab diesem Sommer die 80 Siemens-Windkraftanlagen im dänischen Esbjerg verladen und zum 90 Kilometer entfernten Baufeld DanTysk, westlich der Insel Sylt, transportieren.

Erstklassige Ausstattung

Holger Grubel, Projektleiter des Windparks DanTysk, sagt dazu:

„Die Pacific Osprey bietet eine erstklassige Ausstattung, die unseren Anforderungen im Hinblick auf Sicherheit, Effizienz und Leistungsstärke voll und ganz entspricht und damit die Installation der Windkraftanlagen unglaublich erleichtern wird. Für DanTysk werden bis zu elf 3,6-MW-Turbinen auf einmal transportiert und installiert. Wir sind sehr froh darüber, dass wir die Pacific Osprey für den Bau des größten europäischen Offshore-Windparks gewinnen konnten. Mit der Schiffstaufe wünschen wir der Pacific Osprey und ihrer Besatzung viel Glück und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!“

Das vom südkoreanischen Unternehmen Samsung Heavy Industries gebaute Errichterschiff kann in einer Wassertiefe von bis zu 75 Metern eingesetzt werden. Es verfügt über eine Krankapazität von 1.200 Tonnen, eine maximale Transportgeschwindigkeit von 13 Knoten und Kabinen für 111 Personen.

Inbetriebnahme im Jahr 2014

DanTysk soll 2014 in Betrieb genommen werden und wird eine Kapazität von 288 MW haben. Die Kapazität ist rund fünfmal so hoch wie die des ersten deutschen Offshore-Parks Alpha Ventus. Das Projekt ist ein Joint Venture zwischen Vattenfall und den Stadtwerken München.

Informationen zur Pacific Osprey

Das Schiff ist 161 Meter lang, 49 Meter breit und hat eine Seitenhöhe (bis Hauptdeck) von 10,4 Metern. Mit ihren sechs Beinen kann sich die Pacific Osprey über den Meeresspiegel heben. So wird präzises und schnelles Arbeiten auf hoher See ermöglicht – unbeeinträchtigt von Wind und Wellen. Im Verbund mit einer nutzbaren Deckfläche von mehr als 4.000 m² und einem Hubgewicht von insgesamt 8.400 Tonnen bietet das Schiff damit bei der Installation von Offshore-Windparks große operative Flexibilität.

Mehr Informationen unter: <http://www.dantysk.com/>

Blog: <http://dantysk.vattenfall.com/>

Animation <http://ing.dk/video/animation-sadan-installerer-pacific-orca-en-havvindmolle-133480>

Kontakt für weitere Informationen:

Vattenfall GmbH

Sandra Kühberger, Pressesprecherin

Tel.: +49 (0)30 - 81 82 23 232

sandra.kuehberger@vattenfall.de

Stadtwerke München GmbH

Bettina Hess, Pressesprecherin

Tel: +49 (0)89 - 2361 5042

hess.bettina@swm.de

Über Vattenfall

Vattenfall ist ein führendes europäisches Energieunternehmen und ist mit 832 Megawatt installierter Leistung der weltweit zweitgrößte Betreiber von Offshore-Windparks. Vattenfall möchte in den kommenden Jahren seine CO2-Bilanz deutlich verbessern. Eine wesentliche Rolle spielt dabei der Ausbau der Windenergie. Das Unternehmen erzeugt bereits heute mit 1.559 MW installierter Leistung in Windparks an Land und auf See rund 4 Terawattstunden klimafreundlichen Strom. Damit können mehr als 1 Millionen Haushalte versorgt werden.

Die Stadtwerke München

Die Stadtwerke München (SWM) zählen zu den größten Energie- und Infrastrukturunternehmen Deutschlands. Bis 2025 wollen die SWM so viel Ökostrom in eigenen Anlagen erzeugen, dass sie damit den Verbrauch ganz Münchens (rund 7,5 Milliarden Kilowattstunden pro Jahr) decken könnten. München wird damit weltweit die erste Millionenstadt sein, die dieses Ziel erreicht. Einen wichtigen Beitrag hierzu wird die Windenergie liefern.

Faktenblatt	
Daten und Fakten Offshore-Windpark DanTysk	
Name	Offshore Windpark DanTysk
Anzahl Windturbinen	80
Nennleistung je Turbine	3,6 MW (Siemens)
Gesamte installierte Leistung	288 MW
Voraussichtliche Jahresstromproduktion = Verbrauch Anzahl deutscher Haushalte	1,3 Gigawattstunden (GWh) > 400.000
Wassertiefe	21 bis 32 m
Fundament-Typ	Monopiles
Größe des Windparks	70 km²
Entfernung zur Küste	90 km (70 km vor Sylt)
Höhe bis Rotorblattspitze über Meeresspiegel	148 m
Gondelhöhe	88 m
Rotordurchmesser	120 m
Seekabel	Sylwin1
Kabellänge bis zur Küste	165 km ab Konverterstation
Landungsstelle des Kabels	Büsum
Distanz zwischen Kabel-Landung und Umspannwerk	45 km
Geplante Inbetriebnahme	2014